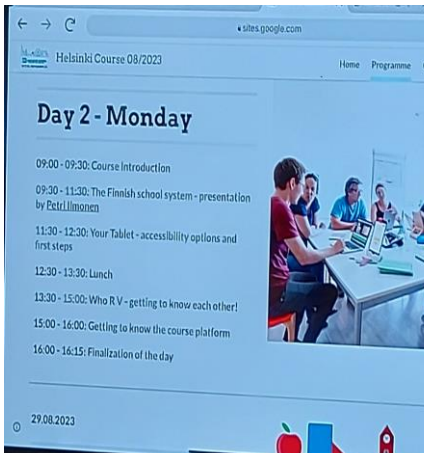
Fortbildung mit dem Erasmus+-Projekt der VHS Lippe-Ost

Teilnehmer*in:	BRIGITTE STOCKHECKE
Tätigkeit/Funktion an der VHS	Kursleiterin für Deutsch als Zweitsprache und EDV
Zeitrahmen:	25.08.2023 – 03.09.2023 9 Tage
Reiseziel:	Vantaa, Finnland
Verkehrsmittel:	eigener PKW, Flugzeug
Unterbringung:	1 Zimmer-Apartment Airbnb
Lehrgang:	A School for tomorrow, how Finnland is preparing fort he future
Kursanbieter:	Atempo, Österreich atempo - Wir setzen uns für die Gleichstellung von Menschen ein
Kurstage:	27.08.2023 – 02.09.2023 (7 Tage)



Für den Lehrgang habe ich mich entschieden, um neue Impulse für meinen Unterricht kennen zu lernen und mich mit digitalen Medien (Tablet) vertraut zu machen. Au8erdem war mir der Austausch mit Kollegen aus Europa wichtig.

Welche Erwartungen hatten Sie an Lehrgang?

Mir ging es um eine Einführung in die Handhabung des Android Tablets und der Blick auf das finnische Schulsystem..

Welche Kompetenzen wollten Sie erwerben bzw. ausbauen?

Ich wollte meine Kompetenzen bei der Handhabung digitaler Medien und Kenntnisse über europäische Schulsysteme verbessern, dabei waren mir die Anwendungen und Apps für Tablets wichtig.

Meine Erwartungen sind nur teilweise erfüllt worden, da die vorgestellten Apps zu 95% nur auf dem Apple System, bzw. iPad nutzbar waren.

Meine Lernergebnisse bezogen sich auf die Vorstellung einer Lernplattform und sehr vielen Lern-Apps. Besonders hervorzuheben war das Stationenlernen mit verschiedenen Anwendungen (z.B. 3D-Brille für Grundschüler und programmierbarer KI-Käfer). Das Ausprobieren der vorgestellten Lern-Apps bereitete uns Teilnehmern Freude und regte sehr zum Austausch an.

Leider hatte ich dazu wenig Zeit in den Abendstunden, da mein Koffer bei der Lufthansa gleich bei der Landung in Finnland, Helsinki verloren ging und bis zum heutigen Tage nicht wieder aufgefunden wurde. Außerdem verpflegte ich mich selbst. Im Nachhinein würde ich ein Hotel vorziehen, um mehr Zeit zu haben, das Erlernte zu vertiefen.

Aus meiner Sicht war der Kurs mit viel zu viel Input belegt, sodass wenig Zeit zum Ausprobieren blieb und außerdem gab es zwei gemeinsame Abendessen und zwei gemeinsame Ausflüge. Ein Abendessen hätte auch gereicht.

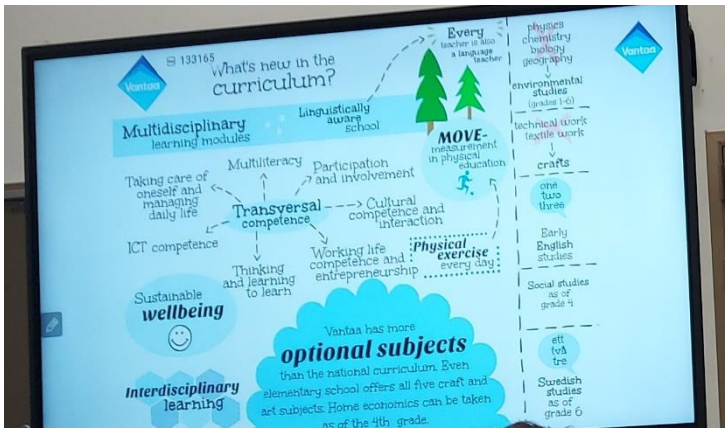
Der Lehrgang fand in deutscher Sprache statt, da alle Teilnehmenden aus Österreich kamen und ich aus Deutschland. Die drei Schulbesuche und Präsentationen der Schulen, durch die Schulleiter fanden in englischer Sprache statt.

Ich fand sehr schnell Anschluss an die Gruppe und wir gründeten eine WhatsApp Gruppe. Es war ein interessanter Austausch zwischen Österreich und Deutschland. Die Österreicher hatten mich quasi adoptiert, lach. Die Gruppe war sehr heterogen zusammengesetzt und die Teilnehmer aus Grundschulen, Sekundarstufen und Berufsschulen.

Das erste Treffen fand als gemeinsames Abendessen zum Kennenlernen statt. Beim Essen kamen wir schnell ins Gespräch, waren aber teilweise sehr müde, da einige Kollegen am gleichen Tag anreisten. Einen Tag vor Lehrgangsstart anzureisen, kann ich nur empfehlen.

Welche Aktivitäten haben Sie vor Ort unternommen, um Land und Leute kennenzulernen?

Bei den Schulbesuchen kamen wir mit finnischen Lehrern und Schülern ins Gespräch. Das Schulsystem in Finnland zählt laut PISA-Studie seit 20 Jahren zu den Besten in Europa. Die Lernmaterialien, das Schulessen und die Unterstützung schwacher Schüler sind kostenlos. Jeder Schüler bekommt ein Laptop gestellt und wenn die Familie es nicht zahlen kann, gibt es Möglichkeiten der Beihilfe. Eine Wiederholung der Klasse ist nicht vorgesehen. Das finnische Schulsystem legt mehr Wert auf die eigene Reflektion der Schüler im Austausch und mit Unterstützung durch die Lehrer.



Zwei Restaurantbesuche und der Besuch der Markthalle am Hafen von Helsinki brachten uns die finnische Küche und die Spezialitäten (Rentier-Steak, Bär-Salami und süße riesige Zimtschnecken) nahe. Die Straßennamen sind zweisprachig: in finnischer- und in schwedischer Sprache. Die Hafenrundfahrt mit den vielen Schären vor Helsinki bei blitzblauem Himmel und Der Besuch der vor Helsinki liegenden Insel Suomenlinna mit dem historischen Hintergrund, dass die See-Festung auf der Insel der Verteidigung gegen Russland und Schweden diente, fand als Gruppen-Aktivität statt. Die Insel erwies sich als Naturschönheit und gleichzeitig als touristischer Magnetpunkt, der auch von einheimischen genutzt wird, um dort kostenlos im Meer zu baden.

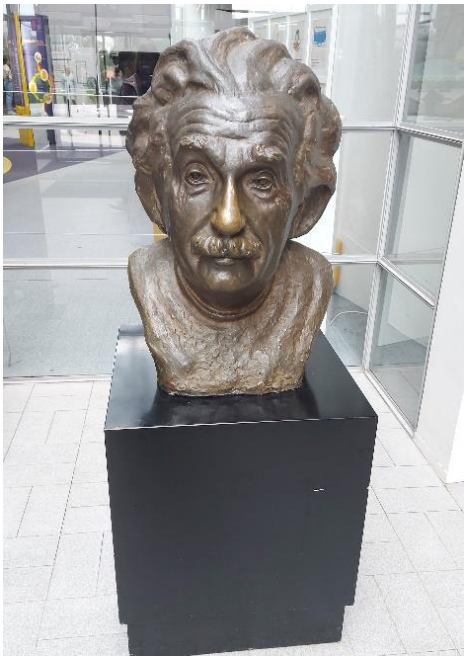
Auf jeden Fall werde ich den Einsatz eines Tablets sowie die Anwendung verschiedener Lern-Apps in die Praxis transferieren und per VHS-Kurs das Wissen weitergegeben.

Nächstes Jahr 2024 wünsche ich mir eine Fortbildung im Bereich:

Einsatz effektiver und einfach zu verwendender digitaler Werkzeuge und Methoden im Projekt-, Präsenz- und Online-Unterricht unter Berücksichtigung von Strategien zu Achtsamkeit und Resilienz

Dänemark (Graasten), Anbieter: TEAchers on the Move Eckart & Eckart GbR
Wiesendangerweg 3
24941 Flensburg

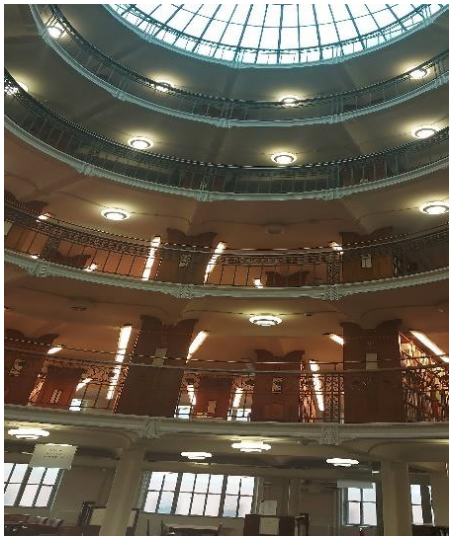
Oerlinghausen, 13.09.2023, *Brigitte Stockhecke*



Besichtigung Heureka Wissenschafts-Museum

Besichtigung Bibliothek Helsinki

Besuch der Festung von Helsinki, Insel Suomenlinna



Die Universität, auf mehreren Etagen nur Bücher